

Sahrhage darf sich selbst loben

BADMINTON: *Bezirksligist TV Werther siegt 5:3 / Reserve des SC Peckeloh gewinnt bei TV Werther IV*

■ **Altkreis Halle (mas).** Eine alte Sportlerweisheit behauptet, dass sich Glück und Pech am Ende einer Saison immer ausgleichen. Beim TV Werther hielt sich das Schicksal jetzt sogar innerhalb eines Spieltags die Waage.

BEZIRKSLIGA: TV Werther-TuS Eintracht Bielefeld III 5:3. Es sah alles andere als gut aus für den TV. Beim Stand von 3:3 standen noch Oliver Krüger im ersten Herreneinzel, sowie Denise und Stefan Sahrhage im Mixed auf dem Platz. Als beide erste Sätze an die Gäste gingen, schwanden die Chancen auf einen Heim-sieg. „Olli hat danach wirklich aufgedreht“, lobte Werthers Stefan Sahrhage, der mit seinem Doppelsieg den Erfolg perfekt machte. „In den knappen Matches haben wir Glück gehabt. Andererseits haben die anderen



Gut gespielt: *Stefan Sahrhage und Denise Sahrhage sicherten im Mixed den entscheidenden fünften Zähler für den TV Werther.* **BILD: E. HUFENDIEK**

mir erlaubt, dass ich das jetzt sagen darf. Denise und ich haben wirklich richtig gut gespielt.“ Das Lob lässt sich erweitern auf alle Routiniers im Wertheraner Team: Sahrhage (im Herrendoppel mit Timm Schoening), Krüger (mit Sacha Kalinski) und Claus Meyer im Einzel blieben ungeschlagen.

KREISLIGA: TV Werther IV-SC Peckeloh II 3:5. Giesbert Lehmkühler mit 21:18 sowie Kai Lehing/Christoph Lehmkühler und Klaus Dieckmann/Jennyfer Farwer mit jeweils 21:19 im dritten Satz sicherten Peckelohs fünften Saisonsieg. „Ein glücklicher, aber nicht unverdienter Erfolg für uns“, resümierte Marlies Dieckmann, die im Einzel und Doppel mit Farwer zwei Mal für den Tabellenführer punktete. Für Werther verschönerten Ramazan Turhan und Lukas Osterloff in Einzel und Doppel das Resultat.